

# Kurzanleitung für MACH-Web Info-User

Letzte Änderung: 26.11.2015



---

**Kurzanleitung MACH Web**

**Erstellt von: Sabine Frenzel**

**Geändert von: Monika Stange-Appel**

**Zentrales Systempflegeteam**

**E-Mail: [systempflegeteam@verwaltung.uni-mainz.de](mailto:systempflegeteam@verwaltung.uni-mainz.de)**

## Inhaltsverzeichnis

<b>A.</b>	<b>Auswertungen mit MACH Web</b>	<b>A-1</b>
1	Allgemeine Einführung	A-1
1.1	Was ist MACH Web	A-1
1.2	Systemumgebung, Voraussetzungen und Einstellungen	A-1
1.2.1	Browser-Kompatibilität	A-1
1.2.2	Besonderheiten und Funktionsweise	A-1
1.2.3	Einstellungen im InternetExplorer	A-2
1.2.4	Einstellungen in Mozilla (PopUp-Blocker)	A-2
1.2.5	Speichern von Passwörtern	A-3
1.3	Starten von MACH Web	A-3
1.3.1	Aufrufen des Links	A-3
1.3.2	Anmeldung (Benutzerkennung und Passwort)	A-4
1.3.3	Ändern des Kennwortes	A-5
1.3.4	Anpassen der Startleiste	A-6
1.3.5	Einfügen von Weblinks in der Startleiste	A-6
1.3.6	Organisation der Startleiste (Reihenfolge der Buttons)	A-7
1.3.7	Mitarbeiterportal	A-7
1.3.8	Dialoghistorie	A-8
1.3.9	Hilfefunktion	A-8
2	Informationsfunktionen	A-9
2.1	KLR-Abrechnungsobjektinfo	A-9
2.1.1	Auswahl der Kostenrechnung und des Abrechnungsobjektes	A-9
2.1.2	Gesamtausgabenübersicht BAB	A-10
2.1.3	Verzweigen in die Kostenarten und Buchungen des BAB	A-11
2.1.4	Browser-Druckfunktion	A-13
2.1.5	Druckfunktion „BAB drucken“	A-14
2.1.6	Druckfunktion „AObjBelegliste(BI) erstellen“ (Rechnungswesenbelege)	A-16
2.1.7	Druckfunktion "AObjEinzelbericht(BI) erstellen"	A-16
3	Anwendungen in MACH Web: MACH Marktplatz	A-20
3.1	Was ist der Marktplatz?	A-20
3.2	...und was leistet er?	A-20
<b>B.</b>	<b>Anhang</b>	<b>B-1</b>
1	MACH Web-Symbole	B-1
2	Fehlermeldungen in MACH Web	B-2



### A. Auswertungen mit MACH Web

#### 1 Allgemeine Einführung

##### 1.1 Was ist MACH Web

MACH Web ist eine Browser-basierte Software und setzt sich aus verschiedenen Einzelmodulen zusammen:

- Haushaltsinformationen
- Rechnungsweseninformationen
- Marktplatz (MACH Marktplatz)
- Personalmanagement (WPM)
- Informationsmanagement (WIM)

Neben den Informations- und Auswertungsfunktionen ist mit den jeweiligen Modulen eine Vorgangsbearbeitung möglich, z.B. eine Beschaffung über MACH Marktplatz. Dieses Modul war bis 31.12.2006 für die Durchführung von Lagerabrufen im Einsatz und soll nach einer Erweiterungsprogrammierung flächendeckend für die Dezentrale Beschaffung genutzt werden.

##### 1.2 Systemumgebung, Voraussetzungen und Einstellungen

###### 1.2.1 Browser-Kompatibilität

Folgende Browser unterstützen die Anwendung von MACH:



#### Firefox ESR 24



#### InternetExplorer 9

Alle erforderlichen Sicherheitspatches des InternetExplorers müssen installiert sein, da ansonsten auftreten können.

###### 1.2.2 Besonderheiten und Funktionsweise

Die Funktionsweise von MACH Web ist mit der normalen Benutzung des Internet bzw. Intranets zu vergleichen. Ein Zugriff kann nicht immer gewährleistet werden, wenn z.B. zu viele Benutzer auf die Datenbank zugreifen oder aber der Server aus technischen Gründen nicht erreichbar ist. Sie erhalten dann eine Meldung, das z.B. die Seite nicht erreichbar ist. Diese hat nichts mit der Anwendung „MACH Web“ zu tun, sondern hängt mit der Auslastung und Funktion der Internetverbindung zusammen.

Oft treten auch Fehler im Zusammenhang mit der Konfiguration des Browsers auf. Ist z.B. ein Pop-up-Blocker aktiviert so verhindert dieser bereits die Anmeldung in MACH Web. Ebenso unterbinden diverse Sicherheitseinstellungen, dass Daten von Ihrem Rechner zum Server gesendet bzw. umgekehrt empfangen werden.

### 1.2.3 Einstellungen

### 1.2.4 Einstellungen im InternetExplorer

### 1.2.5 Speichern von Passwörtern

Deaktivieren Sie die Funktion in Ihrem Browser bzw. lehnen Sie die Aufforderung zum Speichern von Passwörtern ab. Nur so können Sie die Daten (Buchungen Ihrer Konten und Kostenstellen) schützen.

### 1.3 *Starten von MACH Web*

#### 1.3.1 Aufrufen des Links

Der direkte Link lautet:

<http://www.zdv.uni-mainz.de/3982.php>

## Verwaltungsdienste



Mach, Univis, Urlaubsportal, Kostenstellen (Schlüsselverzeichnis) ...

- **Baumansicht der Kostenstellen der Universität** (Schlüsselverzeichnis)
- MACH
  - **MACH-WPM und -Marktplatz (Echtinstanz)**
  - **MACH-WPM Zugriff ohne SSO**
  - **MACH Informationen**
- **Zeiterfassung/Urlaubsverwaltung (Gisbo)**

Über den Link „MACH-WPM und -Marktplatz (Echtinstanz)“ gelangen Sie ohne weitere Passworteingabe zur Anwendung.

### 1.3.2 Anmeldung mach c/s:



Abb. A-5: Anmeldemaske mach c/s

Benutzername und Kennwort sind obsolet aufgrund SingleSignOn.

Sie müssen nur noch den Button 'OK' anklicken.

Neben der Datenbank M1\_Mach (Echtdatenbank) gibt es noch weitere Test-Instanzen.

In Mach Web erscheint folgende Programmoberfläche:

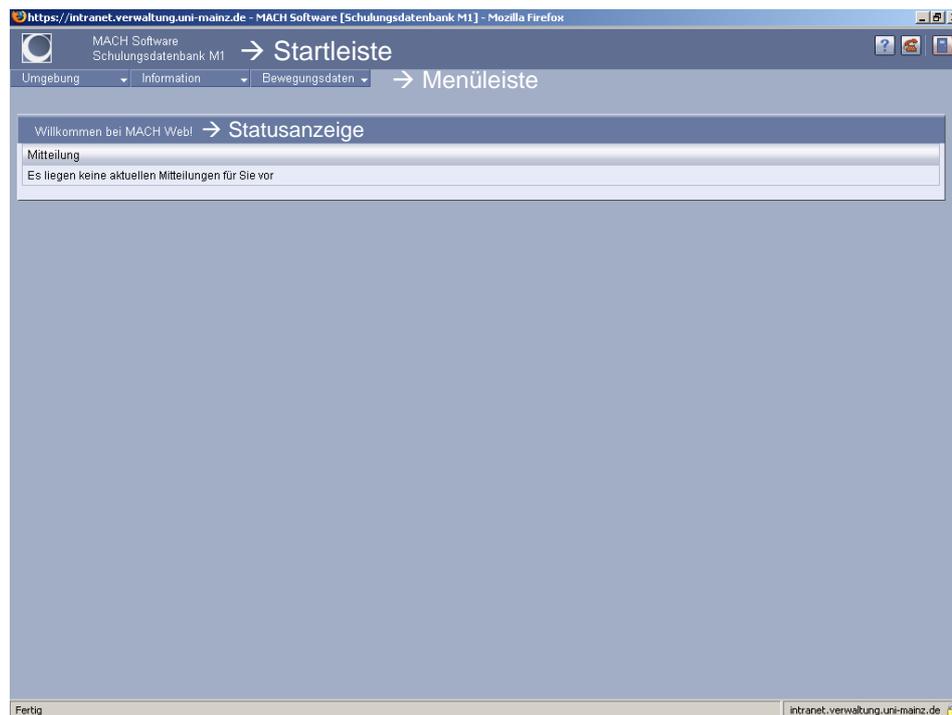


Abb. A-6: Programmoberfläche MACH Web

In der Menüleiste befinden sich drei Kategorien:

- **Umgebung** ▼: dort kann die Systemumgebung angepasst und das Kennwort geändert werden
- **Information** ▼: hier sind u.a. Informationen zu den Abrechnungsobjekten zu finden
- **Bewegungsdaten** ▼: in diesem Menü befinden sich die Anwendungsprogramme. Es wird dann angezeigt, wenn dem Benutzer die entsprechenden Rechte zugewiesen wurden

### 1.3.3 Ändern des Kennwortes (obsolet)

Unter dem Menüpunkt „Umgebung“ → „System“ → „Kennwort ändern“ kann das Kennwort geändert werden.

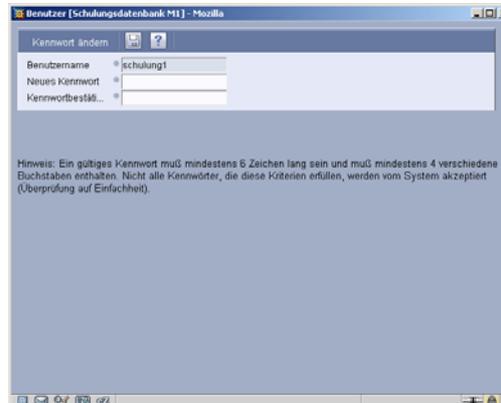


Abb. A-7: Maske Kennwort ändern

Zur Änderung wird das neue Kennwort 2 x eingegeben und mit  gespeichert.

Bei der Eingabe eines neuen Kennwortes in MACH C/S wird geprüft, ob folgende Kriterien für die Vergabe des Kennwortes erfüllt sind:

- mindestens acht Zeichen
- sechs verschiedene Zeichen
- mindestens ein Sonderzeichen oder eine Zahl

Bei der Eingabe eines neuen Kennwortes über die Funktion "Kennwort ändern" wird geprüft, ob das eingegebene Kennwort nicht mit den fünf zuletzt verwendeten Kennwörtern übereinstimmt. Wird einem Benutzer vom Administrator ein neues Kennwort über die Funktion "Kennworte einrichten" vergeben, wird er nach der ersten Anmeldung gezwungen, das vom Administrator vergebene Kennwort zu ändern.



Abb. A-8: Aufforderung Kennwortänderung

#### **Hinweis für MACH C/S-Anwender:**

**Die Änderung des Kennwortes kann in MACH C/S oder in MACH Web durchgeführt werden. Da der Benutzername und das Kennwort sowohl für MACH C/S als auch MACH Web identisch sind, wirkt sich die Änderung auf beide Programme gleichermaßen aus.**

### 1.3.4 Anpassen der Startleiste

Unter dem Menüpunkt „Umgebung“ → „System“ → Startleiste kann eine Anpassung der Startleiste vorgenommen werden.



Abb. A-9: Startleiste

Damit ist es möglich, häufig benötigte Anwendungen sofort aufzurufen. Zur Einrichtung eines Buttons wird zunächst mit  die Konfigurationsmaske gestartet und über den Menübaum die entsprechende/n Anwendung/en ausgewählt. Anschließend wird der Eintrag mit  abgespeichert.

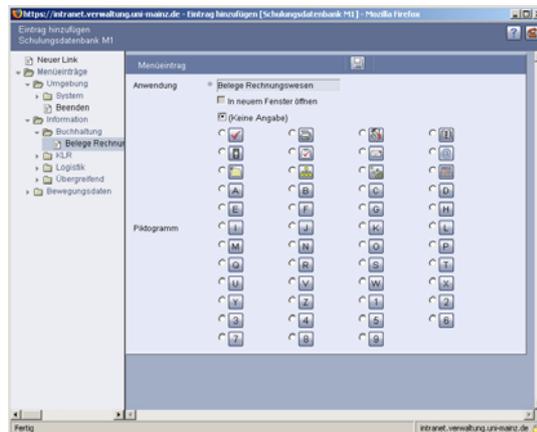


Abb. A-10: Konfiguration Startleiste

### 1.3.5 Einfügen von Weblinks in der Startleiste

Neben der Einrichtung von Buttons zum schnellen Aufruf von Anwendungen können auch Links zu Webseiten installiert werden. Über die Weblinks ist eine parallele Internetrecherche möglich, ohne dass ein aktuell bearbeiteter Vorgang oder gar MACH Web selbst beendet werden muss.

Unter dem Menüpunkt „Umgebung“ → „System“ → Startleiste können mit der Funktion  Neuer Link Internetadressen von Lieferanten hinterlegt werden.

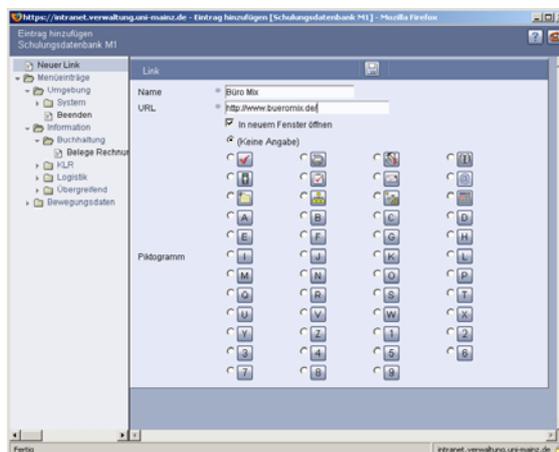


Abb. A-11: Konfiguration Weblink

Mit der Option „In neuem Fenster öffnen“ wird der Link in einem Separaten Fenster geöffnet, so dass Ihre aktuelle MACH Web-Verbindung bestehen bleibt. Die Eingabe wird mit  beendet.

1.3.6 Organisation der Startleiste (Reihenfolge der Buttons)

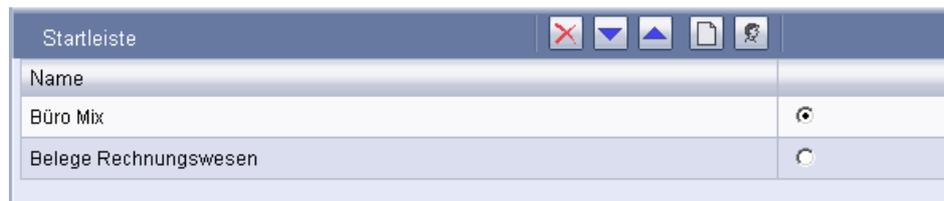


Abb. A-12: Organisation der Startleiste

Mit den Pfeiltasten kann die Reihenfolge der Buttons verändert werden. Mit wird der Eintrag in der Startleiste gelöscht.

In der Startleiste werden die Buttons in der entsprechenden Reihenfolge angezeigt. Weblinks sind dabei mit einem gekennzeichnet.



Abb. A-13: Anzeige Startleiste

1.3.7 Mitarbeiterportal

Unter Umgebung → Mitarbeiterportal kann eine individuelle Oberfläche gestaltet werden, der sog. ‚Elektronische Schreibtisch‘. Dieser dient z.B. der Organisation von Wiedervorlagen, Bearbeitung von Vorgängen und des Posteingangs.

**Tipp:** Ihre persönlichen Einstellungen in MACH Web bleiben für kommende Sitzungen erhalten, wenn Sie diese über die Schaltfläche Anwendung beenden oder den Menüpunkt Umgebung–Anwendung beenden verlassen. Das Kreuz im Fensterrahmen bietet diese Möglichkeit nicht.

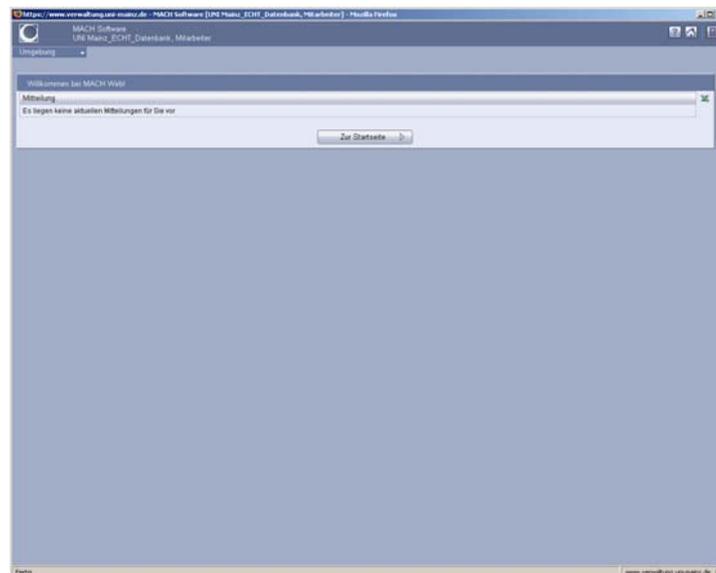


Abb. A-14: Anzeige Startleiste

Zur Programmoberfläche gelangen Sie über den Button „Zur Startseite“ oder über Umgebung → Portal verlassen.

### 1.3.8 Dialoghistorie

Unter dem Menüpunkt „Umgebung“ → „System“ befindet sich die Dialoghistorie. Diese zeichnet alle Aktionen auf, die Sie während einer Mach-Web-Sitzung tätigen. Diese ist nur vom Benutzer selbst - nicht von Dritten - einsehbar und dient ausschließlich der eigenen Kontrolle, ob die getätigten Transaktionen zum Server gemeldet wurden. Sobald MACH Web geschlossen wird ist auch die Dialoghistorie nicht mehr verfügbar.

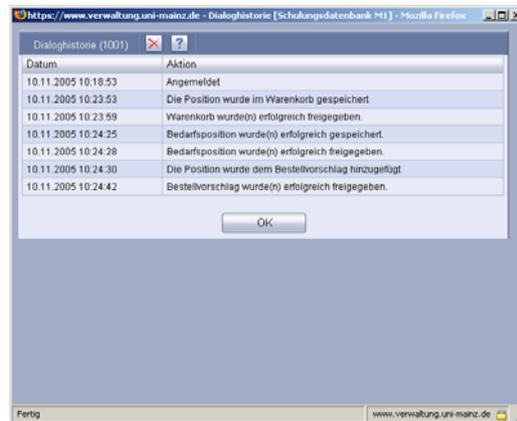


Abb. A-15: Dialoghistorie

### 1.3.9 Hilfefunktion

Mit dem -Button wird die Hilfefunktion aufgerufen, die alle wichtigen Punkte und Funktionen umfasst und erläutert.

## 2 Informationsfunktionen

### 2.1 KLR<sup>1</sup>-Abrechnungsobjektinfo<sup>2</sup>

Unter dem Menüpunkt „Informationen“ → KLR → Abrechnungsobjekte können die Kontenstände zu den Kostenrechnungen „Kostenstellen“, „Haushalt“, „Drittmittel“ und „Dezentrale Budgetierung“ eingesehen werden.

#### 2.1.1 Auswahl der Kostenrechnung und des Abrechnungsobjektes

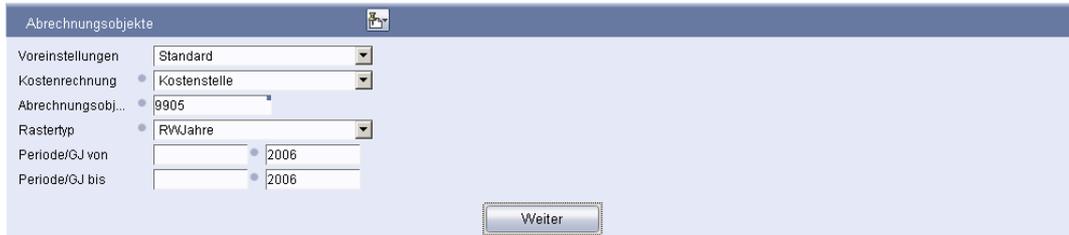


Abb. A-16: Auswahl Abrechnungsobjektinfo

Über die Listbox wird die Kostenrechnung ausgewählt. Das Abrechnungsobjekt kann direkt über die Tastatur oder mit Doppelklick in das Feld „Abrechnungsobjekt“ über die Suchmaske eingegeben werden. Wenn das Abrechnungsobjekt über die Suchmaske ausgewählt ist, muss die Kostenrechnung zuvor nicht ausgewählt werden.

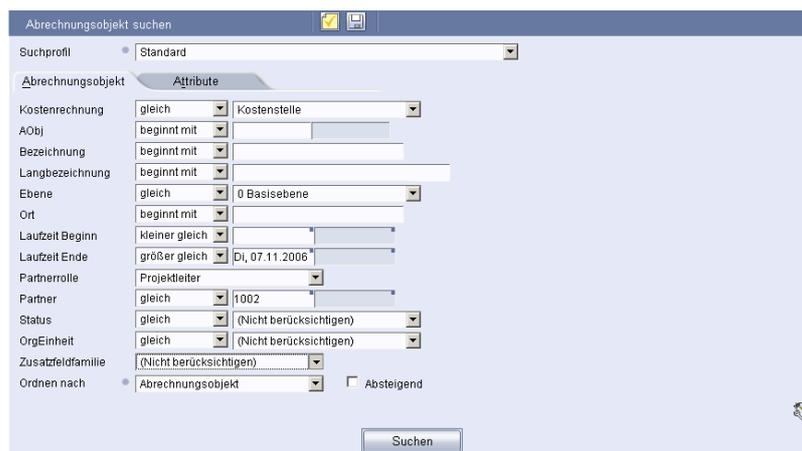


Abb. A-17: Suchmaske Abrechnungsobjekt

Über Listboxen werden die „Kostenrechnung“ sowie die (Auswertungs-)„Ebene“<sup>\*)</sup> gewählt. Mit <Suchen> wird der Suchvorgang gestartet und alle Abrechnungsobjekte der ausgewählten Kostenrechnung, auf die Zugriff besteht, werden angezeigt.

Das gewünschte Abrechnungsobjekt wird aus der Liste angeklickt und automatisch in die Suchmaske (Abb. A-16: Auswahl Abrechnungsobjektinfo) übernommen.

Abrechnungsobjekt	Bezeichnung	Langbezeichnung	Ebene	Kostenrechnung	Mittelkontrolle	BABTyp
9905	Muster-Fachbereich	Muster-Fachbereich	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen
9915	Muster-Institut I	Muster-Institut I	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen
9920	Muster-AK 1.1	Muster-AK 1.1	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen
9925	Muster-AK 1.2	Muster-AK 1.2	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen
9935	Muster-Institut II	Muster-Institut II	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen
9940	Muster-AK 2.1	Muster-AK 2.1	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen
9945	Muster-AK 2.2	Muster-AK 2.2	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen
9955	Beispiel-Abteilung	Beispiel-Abteilung	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen
0000	Beispiel-Referat 1	Beispiel-Referat 1	0 Basisebene	Kostenstelle	0	Kostenstellen

Abb. A-18: Suchergebnis Abrechnungsobjekte

<sup>1</sup> Kosten-Leistungs-Rechnung

<sup>2</sup> Abrechnungsobjekte: Objektkonto-Nrn. (Drittmittel + Haushalt), Kostenstellen-Nrn., Dezentrale Budgetobjekt-Nrn.

Über den Rastertyp wird die Art der Auswertung bestimmt: RWPerioden = Auswertung nach Monaten und RWJahre = Auswertung für ein Geschäftsjahr. Wird der Rastertyp „RWPerioden“ ausgewählt sind die Felder „Periode von-bis“ mit den Monatszahlen auszufüllen. Das Geschäftsjahr ist ein Pflichtfeld und ebenfalls auszufüllen. Durch Betätigen der <Weiter>-Schaltfläche wird der BAB mit den Gesamtausgaben des Abrechnungsobjektes angezeigt.

\*) Bedeutung der (Auswertungs-)“Ebene“

Die 0 Basisebene beinhaltet alle bebuchbaren Abrechnungsobjekte einer Kostenrechnung. Darüber hinaus gibt es Verdichtungsebenen, die der reinen Auswertung dienen. So wurden z.B. für alle Kostenstellen sog. Knotenpunkte eingerichtet, bei denen die Ausgaben der Kostenstellen gebündelt werden.

Die 1. Verdichtungsebene ist bei der Kostenstellenauswertung nur dann von Bedeutung, wenn ein Arbeitskreis oder Lehrstuhl in mehrere Kostenstellen unterteilt ist. In den beiden anderen Kostenrechnungssichten (Dezentrale Budgetierung und Drittmittel) wird diese Ebene verwendet, wenn ein Budget/Projekt aus mehreren Teilbudgets/Teilprojekten besteht.

In der 2. Verdichtungsebene werden die Kostenstellen eines Instituts oder einer Abteilung zusammengefasst.

Die Fachbereiche werten ihre Kostenstellen auf der 3. Verdichtungsebene aus.

Auf der 4. Verdichtungsebene sind alle Fachbereiche zusammengeführt.

Die 5. Verdichtungsebene ist eine Gesamtübersicht aller Kostenstellen der Universität. Über die Zuweisung der Rechte wird geregelt, wer auf welcher Ebene auswerten darf. So sind die Verdichtungsebenen nur der Universitätsleitung, den Dekanaten der Fachbereiche oder den Institutsleitungen vorbehalten.

### 2.1.2 Gesamtausgabenübersicht BAB<sup>3</sup>

Der BAB enthält zahlreiche Spalten, die für die Auswertung nicht benötigt werden. Mit dem Button  kann die Ansicht geändert und angepasst werden.

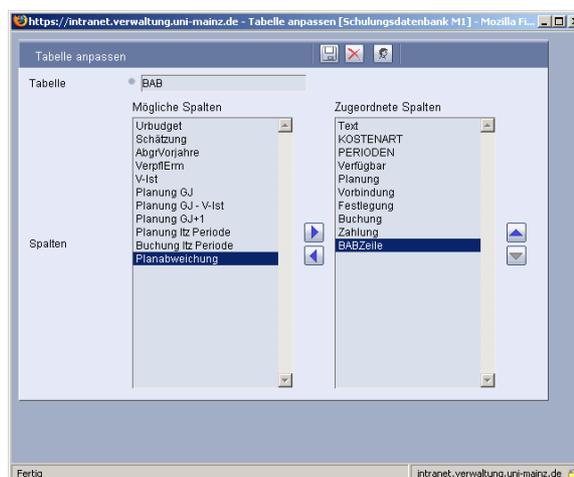


Abb. A-19: Tabelle anpassen BAB

<sup>3</sup> Betriebsabrechnungsbogen

Mit  werden die Einstellungen gespeichert. Um die eingestellte Tabellenansicht zu erhalten muss die Übersicht mit der -Schaltfläche aktualisiert werden.

Text			Verfügbar	Planung	Vorbindung	Festlegung	Buchung	Zahlung
EINNAHMEN								
Sonstige Einnahmen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME EINNAHMEN			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUSGABEN								
Anlagenbeschaffung Forschung + Lehre			-5.035,83	0,00	0,00	0,00	5.035,83	5.035,83
Umbuchung Anlagen			1.141,21	0,00	0,00	0,00	-1.141,21	-1.141,21
Summe Anlagenbeschaffungen			-3.894,62	0,00	0,00	0,00	3.894,62	3.894,62
Zeitschriften			-160,16	0,00	0,00	0,00	160,16	160,16
Sonstige wissenschaftl. Literatur			-1.055,39	0,00	0,00	0,00	1.055,39	1.040,06
Buchbindekosten			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Literatur			-1.215,55	0,00	0,00	0,00	1.215,55	1.200,22

Abb. A-20: Auszug aus der BAB-Übersicht

Eine erneute Suche mit anderen Kriterien erfolgt über die Suchschaltfläche mit der Lupe.

### 2.1.3 Verzweigen in die Kostenarten und Buchungen des BAB.

#### 2.1.3.1 Buchungen Kostenarten

Mit Anklicken des -Button in der linken Spalte werden die bebuchten Kostenarten (= Sachkonten) angezeigt. Diese Funktion ist für alle bebuchten BAB-Zeilen verfügbar.

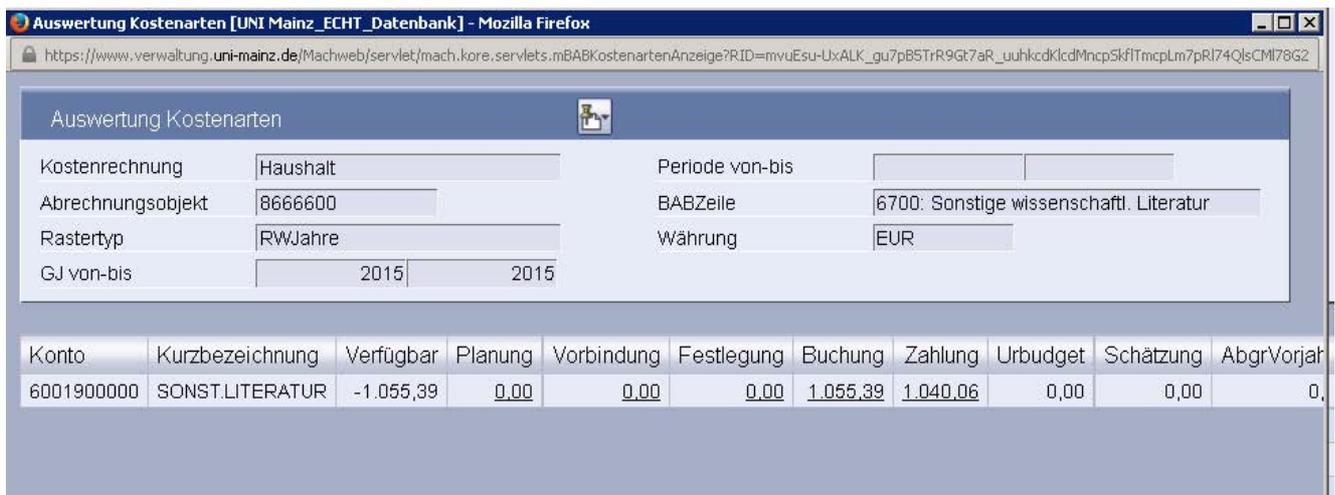


Abb. A-22: Auswertung Kostenarten

Auch hier stehen weitere Detailinformationen zur Verfügung, in die durch Anklicken des unterstrichenen Buchungsbetrages verzweigt werden kann.

Ein Aufruf der Einzelbuchungen ist nur möglich, wenn die entsprechende Spalte auch bebucht wurde. In der Spalte „Verbindung“ z. B. ist ein Betrag von „0“ ausgewiesen, so dass hierfür keine Einzelbuchungen vorhanden sind.

### 2.1.3.2 Einzelbuchungen und Beleginfo



Abb. A-23: Einzelbuchungen

Von hier aus kann in einem weiteren Schritt über Anklicken der unterstrichenen Beleg-Nr. in die Beleginfo verzweigt werden:

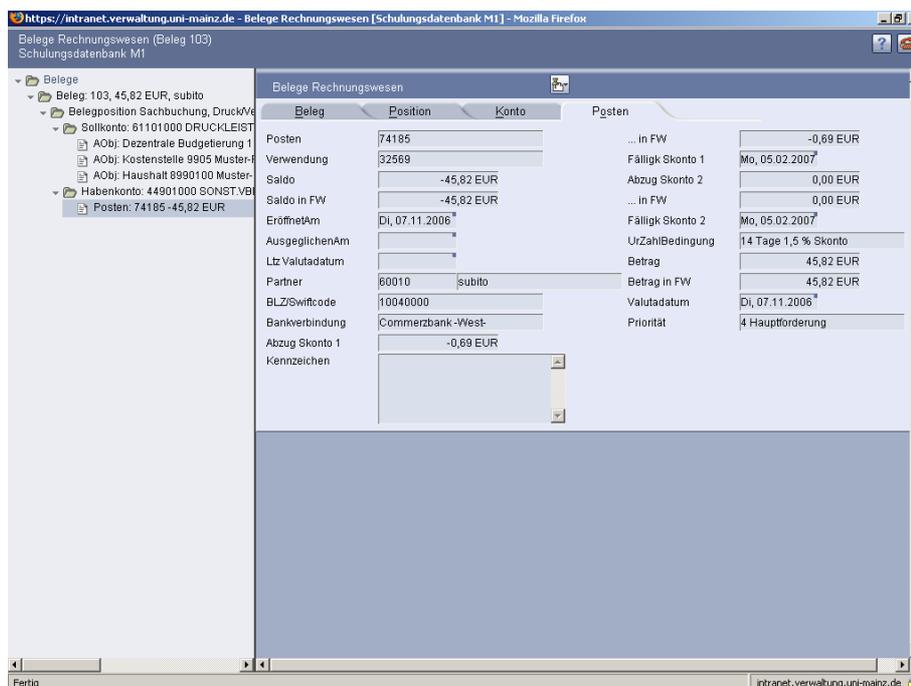


Abb. A-24: Einzelbuchungen

### 2.1.3.3 Anzeige der Buchungen nach Perioden (Monatsauswertung)

Mit dem -Button in der rechten Spalte werden die bebuchten Perioden (= Monate) angezeigt. Diese Funktion ist für alle bebuchten BAB-Zeilen verfügbar.

In einem separaten Fenster werden die bebuchten Perioden (Monate) angezeigt:

Auswertung Perioden						
Kostenrechnung	Kostenstelle	BABZeile	2200: Druck, Vervielfält, Fotoarbeiten			
Abrechnungsbj...	9905					
Raster typ	RWJahre	Währung	EUR			
Geschäftsjahr	2006					
Periode	Verfügbar	Planung	Vorbereitung	Festlegung	Buchung	Zahlung
11/2006	-45,82	0,00	0,00	0,00	45,82	0,00

Abb. A-26: Auswertung Perioden

Angezeigt werden die Monatssummen für die ausgewählte BAB-Zeile. Von hier aus kann nicht weiter in die Belege verzweigt werden. Dies geschieht ausschließlich über die Kostenartenauswertung.

### 2.1.4 Browser-Druckfunktion

Die angezeigten Auswertungen können über die Browserdruckfunktion ausgedruckt werden. Im InternetExplorer verwenden Sie dazu das Kontextmenü der rechten Maustaste.



Abb. A-27: Druckfunktion 

Im Firefox verwenden Sie zum Drucken die Tastenkombination <Strg>+<P>. Diese funktioniert auch im InternetExplorer. Sobald <Strg>+<P> ausgelöst wurde öffnet sich die Druckmaske.

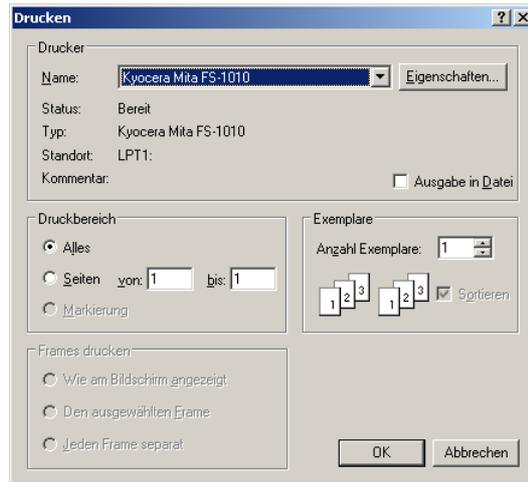


Abb. A-28: Druckerausgabe

Die Ausgabe auf den Drucker funktioniert nach dem WYSIWYG-Prinzip („What you see is what you get“), d.h. so wie die Anzeige am Bildschirm dargestellt ist, erfolgt auch der Ausdruck.

### 2.1.5 Druckfunktion „BAB drucken“



Neben der Druckfunktion der Bildschirmanzeige sind in MACH Web Berichte im rtf-Format hinterlegt, mit denen sich der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) als Word-Dokument ausdrucken lässt.

Nach Aufruf der Funktion „BAB drucken“ erscheint die folgende Selektionsmaske:

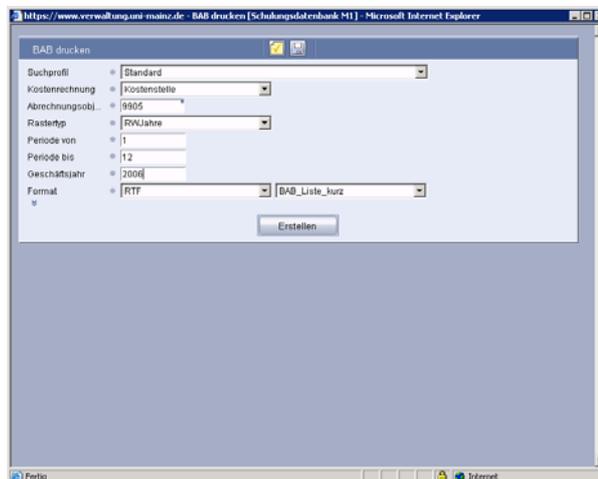


Abb. A-30: Selektionsmaske BAB drucken

In die Selektionsmaske werden eingetragen:

- Kostenrechnung: Haushalt, Drittmittel, Kostenstelle oder Dezentrale Budgetierung
- Abrechnungsobjekt der zuvor ausgewählten Kostenrechnung
- Rastertyp: RWJahre für das komplette Jahr, RWPerioden für einzelne Monate
- Geschäftsjahr
- ggf. Perioden von....bis
- Format: rtf
- Datei: z.B. BAB\_Liste\_kurz

Durch Auslösen der Schaltfläche <Erstellen> werden die BAB-Daten mit dem Dokument verbunden.



Abb. A-31: Dateidownload BAB drucken

Nach dem Dateidownload kann das Dokument in Word angesehen, gespeichert und ausgedruckt werden.

Seite	Text	Verfügbar	Planung	Vorbindung	Festlegung	Buchung	Zahlung
100	Aufwendungen aus grundfinanz. Mitteln						
150							
200	Personalaufwendungen						
250							
300	Aufwendungen f. unbefr. Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
400	Aufwendungen f. befr. Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
500	Aufwendungen f. Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
600	Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
700	Summe Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
750							
800	Sachaufwendungen						
850							
900	Aufw. f. Material und bez. Waren						
1000	Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	-19,40	0,00	0,00	19,40	0,00	0,00
1100	Werkzeuge, Werkstoffe + and. Verbr.mat	-68,00	0,00	0,00	68,00	0,00	0,00
1200	Aufwendungen f. Lebewesen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	EDV-, Büro- und Druckereimaterial	-124,36	0,00	51,86	23,10	50,00	0,00
1400	Energie, Wasser und Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1500	Gebäude und Raumausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	Sonstige Materialien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	Aufwendungen für Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	Summe Aufw. f. Material und bez. Waren	-202,36	0,00	51,86	100,50	50,00	0,00
1900							
3000	Aufwand für bezogene Leistungen						
3100	Fremdbezug Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3200	Druck-, Vervielfält., Fotoarbeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3300	Fremdentsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3400	Fremdleistungen (Bau-, Konstr., Vers.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3500	Fremdinstandhaltung (ohne Wartung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Abb. A-32: Seitenansicht BAB

### 2.1.6 Druckfunktion "AObjBelegliste (BI) erstellen"

Es wird eine Liste aller Belege eines Abrechnungsobjektes in Abhängigkeit eines Beleg- oder Buchungsdatum erstellt:

**Die mit einem blauen Punkt gekennzeichneten Zeilen markieren immer Pflichteingaben.**

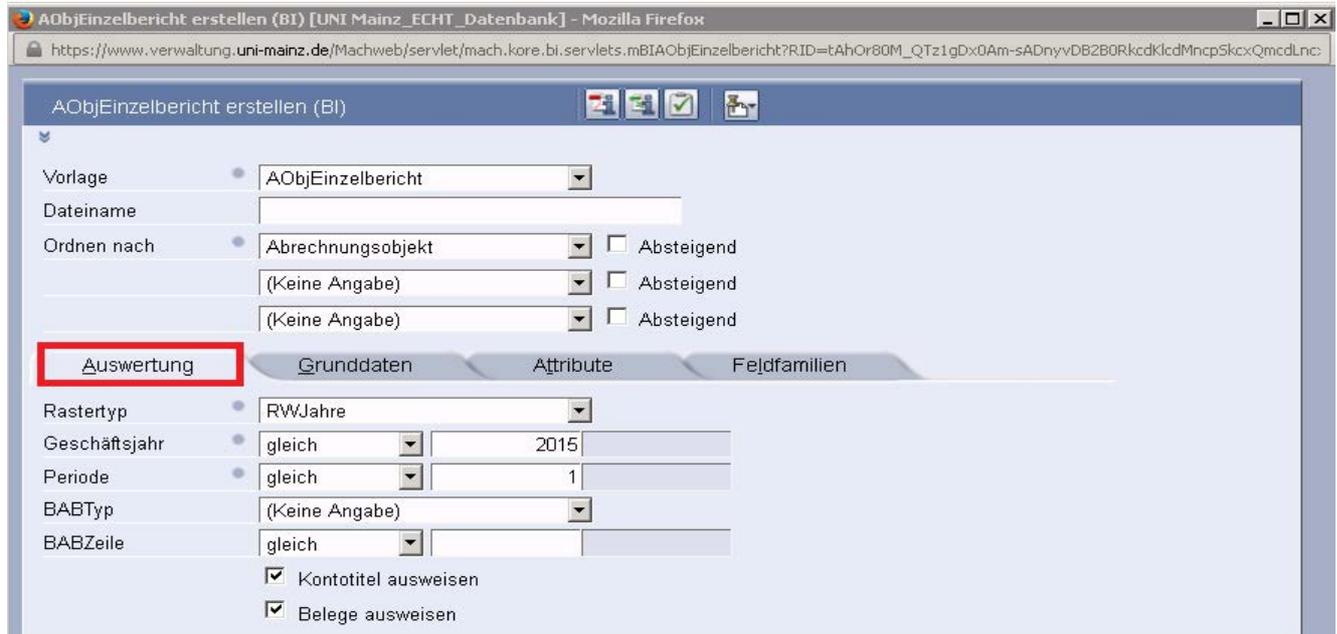
- Vorlage: Ergebnisrechnung
- Kostenrechnung: Haushalt, Drittmittel, Kostenstelle oder Dezentrale Budgetierung
- Abrechnungsobjekt: In Abhängigkeit der zuvor ausgewählten Kostenrechnung
- Ebene: In Abhängigkeit des ausgewählten Abrechnungsobjektes  
Im Normalfall: Basisebene
- BABTyp: Global1 (Haushalt), Kostenstellen (Kostenstelle), Drittmittel .... (Kostenträger LM/DM),  
Fachbereichsbudgetierung (Dezentrale Budgetierung)

Mit Anklicken des grünen Haken wird die Liste online erstellt. Sie haben daraufhin die Möglichkeit, diese in verschiedenen Formaten (PDF, Excel, Word ...) abzuspeichern und/oder auszudrucken:

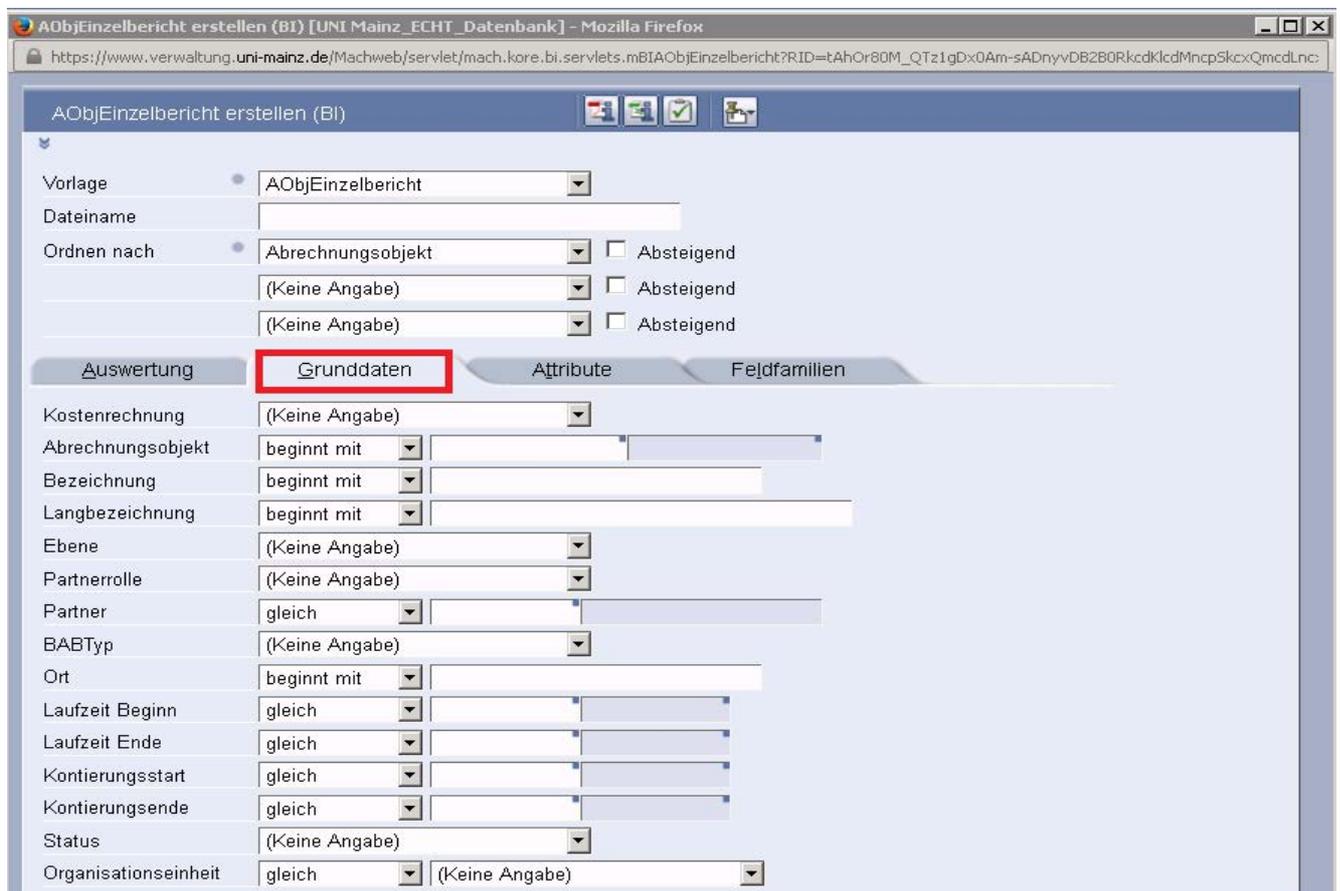
2.1.7 Druckfunktion "AObjEinzelbericht (BI) erstellen"

Es wird eine Liste erstellt, die dem Aufbau des BAB entspricht und bei bebuchten Konten die entsprechenden Belege ausweist:

Unter dem Reiter 'Auswertung' wählen Sie bitte den Rastertyp RWJahre für eine Jahres- oder RWPerioden für eine Monatsauswertung. Damit der Bericht auch Kontotitel und Belege ausgibt, setzen Sie wie in der Abbildung dargestellt 2 Haken vor Kontotitel und Belege ausweisen.



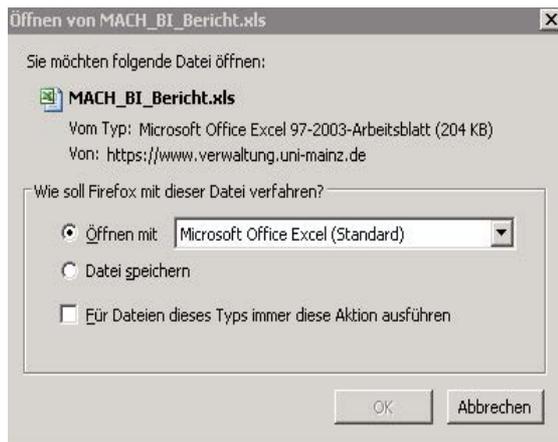
Unter dem Reiter Grunddaten geben Sie bitte die Kostenrechnung und das Abrechnungsobjekt an.



Dann wird mit einem Klick auf den grünen Haken die Liste erstellt.

Bezeichnung/Text/Konto	Planung	Buchung	Festlegung	Vorbereitung	Verfügbar	Urbudget	Schätzwert
23,27 Beleg 150108 Posten RG NR 46478	30.09.2015	Eingangsrechnung	gutenberg, rg nr 46478		gutenberg, rg nr 46478		
Partner 60147 Gutenberg Buchhandlung Gutenberg Buchhandlung							
500,00 Beleg 150965 Posten RG NR 87517	02.10.2015	Eingangsrechnung	stark, rg nr 87517		stark, rg nr 87517		
Partner 70393 Stark Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG							
14,00 Beleg 166573 Posten VORLAGE BUCH	23.10.2015	Eingangsrechnung	dreesmann, vorlage buch		dreesmann, vorlage buch		
Partner 13007953 Dreesmann, Daniel Mainz Dreesmann Daniel							
30,99 Beleg 180017 Posten VORLAGE PRAKTIKUM	09.11.2015	Eingangsrechnung	dreesmann, vorlage praktikum		dreesmann, vorlage praktikum		
Partner 13007953 Dreesmann, Daniel Mainz Dreesmann Daniel							
15,33 Beleg 181975 Posten RG NR 2932420187	13.11.2015	Eingangsrechnung	springer, rg nr 2932420187		springer, rg nr 2932420187		
Partner 61135 Springer Springer Customer Service Center GmbH							
111,26 Beleg 183445 Posten 46973	18.11.2015	Eingangsrechnung	Rg.46973 gutenberg buchh		Rg.46973 gutenberg buchh		
Partner 60147 Gutenberg Buchhandlung Gutenberg Buchhandlung							
35,00 Beleg 184177 Posten RG NR 15611	19.11.2015	Eingangsrechnung	antiquariat, rg nr 15611		antiquariat, rg nr 15611		
Partner 603499 Schramm Antiquariat Schramm Antiquariat & Auktionshaus							
Werkz., Werkstoffe + and. Verbr.mat 6011000000 LABORBEDARF		0,00	5.623,58	0,00	0,00	-5.623,58	0,00
		0,00	1.335,01	0,00	0,00	-1.335,01	0,00
30,81 Beleg 825	08.01.2015	Sachbuchung	30,81 euro, 225401		30,81 euro, 225401, anteilig		
30,81 Beleg 825	08.01.2015	Sachbuchung	30,81 euro, 225401, anteilig		30,81 euro, 225401, anteilig		
31,61 Beleg 1705	12.01.2015	Sachbuchung	31,61 Euro, b225870, anteilig		31,61 Euro, b225870, anteilig		

Auch hier bietet Ihnen das Programm wieder verschiedene Formate als Ausgabe an. Öffnen Sie das ausgewählte Format und speichern/ drucken es anschließend:





### 3 Anwendungen in MACH Web: MACH Marktplatz (z.Zt. nicht aktuell)

#### 3.1 Was ist der Marktplatz?

- MACH Marktplatz ist eine vollständig Browser-basierte Software
- Beschaffungsvorgänge können ortsunabhängig angestoßen und bearbeitet werden.
- Unterschiedliche Genehmigungs- und Freigabeprozesse werden umfassend abgebildet. Alle Stationen im Beschaffungsprozess - von der Bedarfsmeldung über die sachliche Bedarfsprüfung bis zur Bestellfreigabe – werden im System dargestellt.
- Die Durchlaufzeiten können reduziert werden.
- Die Bedarfsmeldung kann einfacher erfolgen und in die einzelnen Organisationseinheiten übertragen werden.
- Die Freigabe eines Bestellvorschlages aus Web Marktplatz erzeugt eine direkte Mittelbindung auf dem jeweiligen Budget der Haushalts- und Kostenstelle

#### 3.2 ...und was leistet er?

Die Bedarfsmelder in den Dezentralen Einrichtungen (Fachbereich/Institut/Arbeitskreis) greifen bei ihrer Bedarfsmeldung in MACH Marktplatz auf den Datenbestand (Lieferanten) der MACH-Datenbank zu. Nach Durchlaufen des Beschaffungsworkflows wird in MACH C/S eine Bestellung erzeugt. Grundsätzlich kann die Bestellung auch aus MACH Marktplatz an den Lieferanten weitergeleitet werden.

Die Daten der aus MACH Marktplatz erzeugten Bestellung werden in MACH C/S bei der Bearbeitung der Eingangsrechnung übernommen.

Über die Abrechnungsobjektinfo werden die Beschaffungsvorgänge transparent dargestellt: so löst die Bestellung mit MACH Marktplatz in MACH C/S eine Festlegung von Mitteln auf den Budgets der Dezentralen Institute/Arbeitskreise aus, die bei Buchung der Eingangsrechnung und damit der tatsächlichen Belastung des Budgets automatisch aufgelöst werden.

MACH Marktplatz umfasst folgende Beschaffungs- und Logistikprozesse:

1. Beschaffung von Freitextartikeln von externen Lieferanten
2. Beschaffung von Anlagegütern nach den Richtlinien der VOL mit Involvierung der Beschaffungsabteilung
3. Erfassung des Wareneingangs

Notizen:

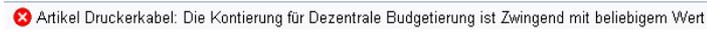
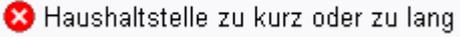
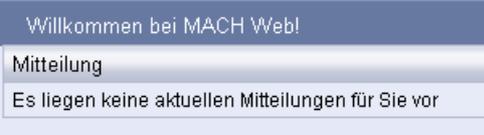


B. Anhang

1 MACH Web-Symbole

-  = Online-Hilfe
-  = Kommunikation, z.B. zum Suchen von Lieferanten
-  = Strukturierter Vorgang (WIM-Anwendung, derzeit noch in der Testphase und nicht freigeschaltet)
-  = Programm beenden
-  = Neuer Warenkorb (Bedarf melden)
-  = Bestellvorschlag erstellen (Bedarf prüfen)
-  = Warenkorb löschen (Bedarf melden)
-  = Bedarfsposition löschen (Bedarf prüfen)
-  = Speichern
-  = Warenkorb freigeben (Bedarf melden)
-  = Position freigeben (Bedarf prüfen)
-  = Bestellvorschlag freigeben
-  = U.a. Bedarfspositioneninfo anzeigen, Anzeige aktualisieren
-  = Neuen Artikel dem Warenkorb hinzufügen
-  = Neuen Freitextartikel dem Warenkorb hinzufügen
-  = Artikel über Ausprägung suchen
-  = Artikel editieren (bearbeiten), Warenkorbbezeichnung ändern
-  = Statushistorie
-  = Bedarfspositionen in die Merkpositionen verschieben
-  = Bedarfspositionen in die Merkpositionen kopieren
-  = Merkpositionen in die Bedarfspositionen verschieben
-  = Merkpositionen in die Bedarfspositionen kopieren
-  = Details, z.B. Kostenarten, Perioden
-  = BAB-Tabelle konfigurieren
-  = Voreinstellungen konfigurieren

## 2 Fehlermeldungen in MACH Web

Fehlermeldung	a) Ursache b) Behebung
	a) Das Abrechnungsobjekt für die Kostenrechnung Haushalt wurde nicht angegeben. b) Mit  in die Artikeldetails verzweigen, auf dem Register „Kontierungsdaten“ das Abrechnungsobjekt im Feld „Haushalt“ eintragen
	a) Das Abrechnungsobjekt für die Kostenrechnung Dezentrale Budgetierung wurde nicht angegeben. b) Mit  in die Artikeldetails verzweigen, auf dem Register „Kontierungsdaten“ das Abrechnungsobjekt im Feld „Dezentrale Budgetierung“ eintragen
	a) Die Haushaltsstelle wurde nicht angegeben. b) Mit  in die Artikeldetails verzweigen, auf dem Register „Kontierungsdaten“ in das Feld „Haushaltsstelle“ das Kapitel und den Titel der Ausgabe z.B. „8500500000000“ eintragen.
 	a) Es wurden zuviel/zu wenig Angaben im Feld „Haushaltsstelle“ hinterlegt bzw. das falsche Format gewählt. b) Mit  in die Artikeldetails verzweigen, auf dem Register „Kontierungsdaten“ in das Feld „Haushaltsstelle“ das Kapitel und den Titel der Ausgabe z.B. „8500500000000“ eintragen.
	a) Das angegebene Konto verfügt nicht mehr über ausreichend Mittel um die Ausgabe zu tätigen b) Mit  in die Artikeldetails verzweigen, auf dem Register „Kontierungsdaten“ das Abrechnungsobjekt im Feld „Drittmittel“ ändern oder die Position mit  löschen.
	a) Erscheint immer bei der Anmeldung in MACH Web b) Keine!
<p><b>Internal Server Error</b></p> <p>The server encountered an internal error or misconfiguration and was unable to complete your request.</p> <p>Please contact the server administrator, <a href="mailto:webmaster@verwaltung.uni-mainz.de">webmaster@verwaltung.uni-mainz.de</a> and inform them of the time the error occurred, and anything you might have done that may have caused the error.</p> <p>More information about this error may be available in the server error log.</p> <p>Apache/1.3.33 Server at <a href="http://www.verwaltung.uni-mainz.de">www.verwaltung.uni-mainz.de</a> Port 443</p> <p>oder</p> <p> <b>Temporarily Unavailable</b></p> <p>The resource you requested is temporarily unavailable - please try again later.</p>	a) Der Server, auf dem sich MACH Web befindet, ist derzeit nicht erreichbar b) Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal